

**FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg
- Fraktionsvorstand -**



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

**An
den Vorsitzenden
des Kreisausschusses**

Herrn Landrat Stephan Pusch

im Hause

Geschäftsstelle:

Kreishaus, Raum 120

Valkenburger Straße 45

D-52525 Heinsberg

Telefon: 0 24 52 / 13-17 50

Telefax: 0 24 52 / 13-17 55

E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Nachrichtlich zur Kenntnis:

Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 07.04.2015

Aktueller Sachstandsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit; Antrag gemäß § 5 der GeschO zur Beratung in der nächsten Kreisausschuss-/Kreistagssitzung.

Sehr geehrter Herr Landrat,

in jüngster Zeit ist es um das Thema interkommunale Zusammenarbeit „still“ geworden. Der Zwang unserer Städte und Gemeinden im Kreis Heinsberg zur Konsolidierung ihrer Haushalte hat sich weiter gesteigert. Die zentrale Herausforderung hierbei bleibt weiterhin, wie die Kommunen Kosten auch in der Verwaltung senken können, dabei ihre Leistungen jedoch in qualitativer und quantitativer Hinsicht zu erhalten, ohne Kernkompetenzen aus der Hand zu geben oder ihre Handlungsfähigkeit, sofern sie bei den derzeitigen Kommunalfinzen noch gegeben sind, einzuschränken. Hierzu kann und soll die verstärkte interkommunale Zusammenarbeit einen wertvollen Beitrag leisten, wie auch von Ihnen und den Fraktionsvorsitzenden in zahlreichen (Haushalts-)Reden im Kreistag immer wieder gefordert wurde.

Die FDP-Fraktion beantragt in Anlehnung an den Antrag von FDP und Grünen vom 20.01.2012 daher, der Kreisausschuss und Kreistag möge wie folgt beschließen:

1. Der Landrat berichtet über den aktuellen Sachstand zur interkommunalen Zusammenarbeit.
2. Insbesondere über die Ergebnisse/Erfolge seit dem letzten Zwischenstandsbericht, die gemeinsam mit den Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden hinsichtlich zwischengemeindlicher Kooperationspotenziale erzielt worden sind. Dies

soll bis zum 15.09.2015 dem Kreisausschuss in tabellarischer Form vorgelegt werden. Darüber hinaus sollen hemmende und begünstigende Faktoren einzelner Maßnahmen benannt werden und die erreichten Einsparungen in Euro (seit der Zusammenarbeit pro Jahr) sowie das geschätzte Gesamteinsparpotential beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Lenzen
Fraktionsvorsitzender



Dr. Klaus J. Wagner
Stv. Fraktionsvorsitzender